

[Download free ebook] Der letzte Agent: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 15)

Der letzte Agent: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 15)

Von Jacques Berndorf
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #23130 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-04Erscheinungsdatum:
2013-01-04File Name: B00AWBJC7E | File size: 22.Mb

Von Jacques Berndorf : Der letzte Agent: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 15) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der letzte Agent: Ein Sigg-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi 15):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BEST OF BERNDORF ... ein echter KrimiknllerVon JL GlineurDie Mauer ist gefallen und die DDR gibt es nicht mehr. Dennoch stolpert der Journalist Sigg Baumeister ber bel zugerichtete Leichen und einem Komplott ehemaliger

Agenten, die noch zur Zeiten der DDR ihre Arbeit aufnahmen. Was kann diese Leute interessieren, weiter unter cover" zu arbeiten? Der Autor Berndorf veröffentlichte diesen Krimi bereits Anfang der 90er Jahre und verkaufte nur wenige Exemplare. Später gelang ihm ein gigantischer Durchbruch als Autor durch seine unnachahmlichen Eifelkrimis, und der KBV-Verlag veröffentlichte das frühe Werk "Der letzte Agent" neu. Fans von Jacques Berndorf werden es erfreuen. Vor allem sei gesagt, dass dieser Krimi auf diese Weise endlich die angemessene Anerkennung erhält, denn "Der letzte Agent" ist nicht nur spannend und pfeifig geschrieben, sondern letztlich auch ein Krimi aus Eifeler Regionen. Besonders gefällig ist, wie Berndorf Lokalkolorit und Spannung vermischt. Wer "Der letzte Agent" liest, wird schnell feststellen, dass die Story in New York oder München nicht minder spannend wäre. Berndorf macht den schmalen Eifeler Landstrich in jedem seiner Bücher zum heißen Pflaster, und in diesem Krimi gelingt es ihm noch eine Spur deutlicher als in seinen anderen Büchern. Es ist für einen leidenschaftlichen Leser nahezu unfassbar, dass dieses Manuskript Anfang der 90er Jahre fast in der Bedeutungslosigkeit verschwand, obwohl es einfach ein Klasse-Krimi mit charismatischen Typen wie Siggis Baumeister ist. Die Neuveröffentlichung im Jahr 2005 ist daher für Fans der Berndorf'schen Eifelkrimis ein sympathisches Lesegeschenk. Dieser Krimi ist von der ersten bis zur letzten Seite spannend, gewitzt und ein wahrer Lesegenuss. Und Berndorf hat als Pfeifenraucher und Katzenliebhaber das Talent, dass man sich seinen Held Siggis Baumeister nahezu visuell vorstellen kann, ...sei es dass er seine Pfeife stopft, sei es, dass er seine Katze kramelt. Die ganze Schreibweise ist neben der genialen Spannung auch menschennah. Alles wirkt realistisch und im positiven Sinne alltäglich... wenn da nicht ein paar Gauner die Idylle streun würden! Für mich ist dieser Berndorf-Krimi einer der Besten, die er bislang schrieb. 19.07.2005, Jean-Louis Glineur 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Hörbuch leider ein Fehlkauf! Von Karina Conzen wirklich sehr schade.....! Nachdem ich vor ein paar Monaten die Eifelkrimis von Jacques Berndorf entdeckt habe, bin ich ein richtiger Fan geworden, im speziellen von den Hörbuchausgaben, gesprochen vom Autor selbst. Schade, dass der Autor diese Ausgabe nicht selber gelesen hat. Der ausgewählte Sprecher liest den Text völlig emotionslos, ohne Veränderung der Tonlage einfach nur ab. Diese Stimme wird der Figur "Siggis Baumeister" leider in keiner Weise gerecht. Ich habe nach nur einer Stunde Hören aufgegeben, somit kann ich zum Inhalt nicht viel sagen. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein altes "Schatzchen" neu veröffentlicht Von JL Glineur Der Krimi trägt Berndorfs unvergleichliche und typische Handschrift: Eifel als Lokalkolorit, Baumeister als stur recherchierender Antiheld mit Pfeife und Vorliebe für Katze, und letztlich einem trockenen Humor, der Krimis gut tut. Auch tut der Atmosphäre gut, dass eine Tante Anni auftaucht ganz untypisch für einen Krimi mit Mord und Totschlag. Berndorf ist literarisch einfach anders. Im Gegensatz zu späteren und zuerst erfolgreichen Eifelkrimis fehlt bei "Der letzte Agent" ein wenig die Atmosphäre, die den Eifelkrimi doch so ausmacht. Dennoch wundert mich, dass die erste Veröffentlichung wenig erfolgreich war, denn im Vergleich mit vielen anderen deutschen Krimiautoren ist Berndorf in Sachen Spannung und Ideen für eine spannende Handlung bereits mit diesem Krimi auf der berholspur gewesen. Und es muss auch nicht immer Manhattan, Detroit oder New York sein, wo es mächtig kracht. Der unbekannte Gegner zersiebt auch mal zwischenzeitlich Siggis Baumeisters Auto mit einem Kugelregen. Warum soll das unrealistisch sein? Wo Verbrechen stattfinden, ist wahrlich nicht vom Ort abhängig, auch wenn die Eifel eher als still und entlegen gilt. Berndorf ist nicht grundlos Deutschlands erfolgreichster Krimi-Autor geworden, und der Fan dieser Serie um Verbrechen in der Eifel wird das Buch gerne lesen. Zweifel hatte ich gelegentlich nur an Berndorfs Krimi "Eifel-Filz", weil das Ende mir zu abrupt kam. "Der letzte Agent" aber versteht indes, Spannung pur zu vermitteln. Und selbst wenn ich diesen Krimi als etwas schwächer bezeichne, dann ist er in Schulnoten immer noch gut. Berndorf ist und bleibt ganz klar mein Favorit für deutsche Krimis. Jean-Louis Glineur

Kurzbeschreibung Der Journalist Siggis Baumeister hat alle Hände voll zu tun. Nicht nur mit der grlich zugerichteten Leiche, die er im Eifelwald findet, gewissermaßen fast vor seiner Haustür. Auch eine resolute alte Dame aus Berlin tritt plötzlich auf den Plan und stellt sich als seine Tante Anni vor. Baumeister hat noch nie von ihr gehört. Und schließlich entpuppt sie sich als eine mit allen Wassern gewaschene Frau vom Fach, eine pensionierte Kripo-Kommissarin. Baumeister kann jede Hilfe gebrauchen, denn die Fährte, die er verfolgt, führt ihn direkt zu einem alten Stasi-Komplott, das man erschreckend wenig der neuen politischen Situation angepasst hat. Nur eines hat man beim alten belassen: die Entschlossenheit, Istige Strenfriede gnadenlos zu liquidieren... **Kurzbeschreibung** Der Journalist Siggis Baumeister hat alle Hände voll zu tun. Nicht nur mit der grlich zugerichteten Leiche, die er im Eifelwald findet, gewissermaßen fast vor seiner Haustür. Auch eine resolute alte Dame aus Berlin tritt plötzlich auf den Plan und stellt sich als seine Tante Anni vor. Baumeister hat noch nie von ihr gehört. Und schließlich entpuppt sie sich als eine mit allen Wassern gewaschene Frau vom Fach, eine pensionierte Kripo-Kommissarin. Baumeister kann jede Hilfe gebrauchen, denn die Fährte, die er verfolgt, führt ihn direkt zu einem alten Stasi-Komplott, das man erschreckend wenig der neuen politischen Situation angepasst hat. Nur eines hat man beim alten belassen: die Entschlossenheit, Istige Strenfriede gnadenlos zu liquidieren... über den Autor und weitere Mitwirkende Jacques Berndorf (Pseudonym des Journalisten Michael Preute) wurde 1936 in Duisburg geboren und wohnt - wie sollte es anders sein - in der Eifel. Pfeifenraucher

Berndorf kann ohne Katzen und Garten nicht gut leben und weigert sich, über Menschen und Dinge zu schreiben, die er nicht kennt oder nicht gesehen hat. 'Jacques Berndorf ist der Eifel-Krimi-Guru', urteilte die Hamburger ZEIT.